

Asset Management
Retail Distribution CH/LI, ACPE

An unsere geschätzten Banken-
und Vermittlerkunden

6. Dezember 2010

FundTelegram

Credit Suisse SICAV One (Lux)

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Verwaltungsrat der Credit Suisse SICAV One (Lux), eine Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital, beschlossen hat, den Subfonds «**Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Europe**» in «**Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Eurozone**» umzubenennen und die Anlagepolitik des Subfonds dahingehend zu ändern, dass das Gesamtvermögen des Subfonds nunmehr zu mindestens zwei Dritteln in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren (American Depository Receipts [ADRs], Global Depository Receipts [GDRs], Gewinnanteilscheinen, Dividendenberechtigungsscheinen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen usw.) von Unternehmen investiert, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Ländern der Eurozone haben.

Der Verwaltungsrat der oben genannten Gesellschaft hat weiterhin beschlossen, die Anlagepolitik der nachfolgend genannten Subfonds:

Credit Suisse SICAV One (Lux) Challenger (Euro)

Credit Suisse SICAV One (Lux) Challenger (Sfr)

Credit Suisse SICAV One (Lux) Defender (Euro)

Credit Suisse SICAV One (Lux) Defender (Sfr)

dahingehend zu ändern, dass in Übereinstimmung mit Artikel 41 und Artikel 42 (3) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 diese Subfonds in strukturierten Produkten (Zertifikate, Notes) anlegen dürfen, die eine Ausrichtung auf die in den betroffenen Anlagekategorien (einschliesslich Währungen, Rohstoffe, natürliche Ressourcen, Edelmetall, einzelne Rohstoffkategorien und Immobilienfondsindizes) des jeweiligen Subfonds ermöglichen.

Des Weiteren wurden die folgenden Änderungen innerhalb der Anlagepolitik des Subfonds «**Credit Suisse SICAV One (Lux) CommodityAllocation**» beschlossen:

Neben Bankeinlagen, Geldmarktinstrumenten und liquiden Schuldverschreibungen, können die durch den Einsatz der Derivate eingegangenen Verpflichtungen des Subfonds neu auch durch sonstige kurzfristig verfügbare liquide Mittel abgedeckt werden. Neu wird der Subfonds auch in strukturierte Produkte oder Derivate investieren dürfen, die Engagements in Single Commodity Indices («SCIs») ermöglichen, voraus-

gesetzt solche Geschäfte werden ausschliesslich zu Risikodiversifizierungszwecken eingesetzt. SCIs sind Indizes, die auf Finanzderivaten basieren, welchen ein einzelner Rohstoff zugrunde liegt. Obgleich die Zusammensetzung solcher Indizes nicht den Risikodiversifizierungsvorschriften gemäss Abschnitt 4g) von Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» des Verkaufsprospektes entspricht, wird bei der Ausrichtung des Subfonds auf einzelne SCIs zu jeder Zeit die 5/10/40%-Regel gemäss Abschnitt 4a) von Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» des Verkaufsprospektes eingehalten werden müssen.

Ferner wurde durch Beschluss der oben genannten Gesellschaft entschieden, die Anlagepolitik der Subfonds:

**Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Asian Dragon,
Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Europe (ab dem 1. Januar 2011 «Credit Suisse SICAV
One (Lux) Equity Eurozone»)**

**Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Global Emerging Markets,
Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Global Emerging Market Property,
Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity India,**

**Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Japan Value, und
Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Middle East & North Africa**

dahingehend zu ändern, dass die flüssigen Mittel in Form von Sicht- und Festgeldern zusammen mit den Schuldverschreibungen, die Zinserträge im Sinne der europäischen Richtlinie 2003/48/EG erzielen, und OGAW, die selbst in kurzfristige Festgelder und Geldmarktanlagen investieren, ab dem 1. Januar 2010 25% des jeweiligen Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen dürfen (bis anhin 40%).

Sämtliche der oben genannten Änderungen treten mit Wirkung zum 1. Januar 2011 in Kraft.

Wenn Aktionäre der vorgenannten Subfonds mit den jeweiligen Änderungen nicht einverstanden sind, haben sie die Möglichkeit, ihre Aktien bis zum 30. Dezember 2010, 15.00 Uhr (für Aktionäre des Subfonds «Credit Suisse SICAV One (Lux) Equity Middle East & North Africa» jedoch bis zum 30. Dezember, 13.00 Uhr) kostenfrei zurückzugeben.

Der Verkaufsprospekt und der vereinfachte Prospekt werden entsprechend angepasst.

Der Verkaufsprospekt, der vereinfachte Prospekt, die Änderungen im Wortlaut, Kopien der Vertragsbedingungen sowie der jeweils letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Credit Suisse SICAV One (Lux) sind jeweils kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Vertreter in der Schweiz: Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz: Credit Suisse AG, Zürich

Dieser Text wurde am 30. November 2010 auf www.swissfunddata.ch und im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) veröffentlicht.

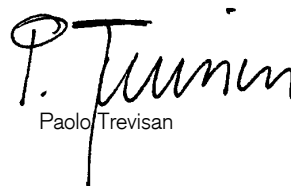
Für Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

CRÉDIT SUISSE AG



Stefan Hirter



Paolo Trevisan